

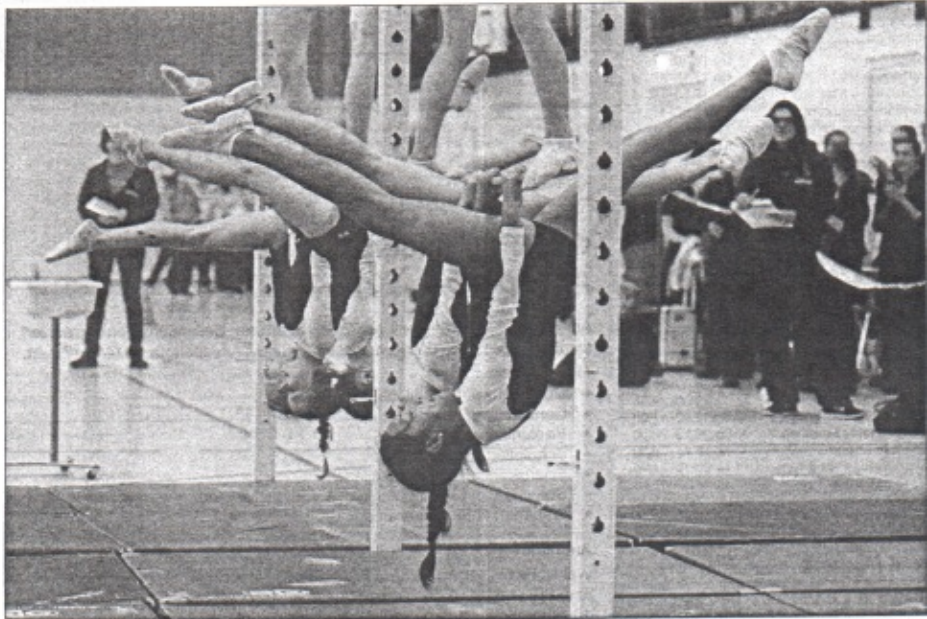
Als die Kreuzzelghalle Kopf stand

Die Rekordbeteiligung von 679 Turnerinnen und Turnern der Aargauer Meisterschaft im Vereinsturnen der Jugend brachte am Samstag die Mellinger Sporthalle Kleine Kreuzzelg ans Limit. Doch der Turnverein Mellingen, der diesen Wettkampf zum vierten Mal in Folge organisierte, war dem Ansturm gewachsen.

Nicht nur die Reuss brachte übers Wochenende Mellingen ans Limit. Auch die 679 Turnerinnen und Turner der Kantonalen Meisterschaft im Vereinsturnen der Jugend sorgten in der Dreifachturnhalle Kleine Kreuzzelg dafür, dass es eng wurde. «Das ist eine Rekordteilnehmerzahl für diesen Wettkampf, und weil es draussen regnete, wurde es zusätzlich eng in der Halle, in den Gängen und in den Garderoben», erklärt OK-Chef Pascal Mischler vom Turnverein Mellingen. Der Verein hat diese Meisterschaft am Samstag zum vierten Mal in Folge ausgetragen. Das war nicht so geplant. Die Mellinger sprangen ein für Wettingen, das eigentlich an der Reihe gewesen wäre mit der Durchführung, jedoch schon im letzten Herbst absagte. Der Aargauer Turnverband fragte die Mellinger an, und die stimmten zu. Das bestehende OK wurde zusammengetrommelt und nahm in veränderter Zusammensetzung die «Zugabe» in Angriff. Pascal Mischler ersetzte Evelyn Wernli als OK-Chefin und Fabian Kummer kam neu als Stellvertreter für Roger Steingier ins OK.

«Fröhliche Gesichter den ganzen Tag»

Auch bei der vierten Austragung klappte alles prima. Dies bestätigte die Wettkampfleiterin Renate Lanz vom Aargauer Turnverband mit lobenden



Die jüngste der drei teilnehmenden Gruppen der «Art of Getu» aus Stetten turnte am Reck.

Foto: fjk

Worten an die Adresse des STV Mellingen. So durfte der OK-Chef eine positive Bilanz ziehen: «Wir haben das Beste aus den Möglichkeiten gemacht. Den ganzen Tag hindurch waren überall fröhliche Gesichter zu sehen. Unser OK harmonierte und es zeigte sich, dass wir tolle Vereinsmitglieder haben. Einen speziellen und besonderen Dank geht an Evelyn Wernli. Sie hat beim Einrichten und während dem Wettkampf mit ihrer Erfahrung viel zu einem gelungenen Wettkampftag beigetragen.»

Nicht nur aus organisatorischer Sicht darf man von einem gelungenen Wettkampf sprechen. Auch aus regional-sportlicher Sicht stimmte die Bilanz. Für die einzige Medaille aus dem

«Reussbote»-Gebiet war das «Teen's Gym» des TSV Rohrdorf besorgt, welches Silber in der Gymnastik der höchsten Kategorie gewann. Die einheimischen Mellinger wurden 5. in der Kategorie B der Gymnastik.

Gleich mit drei Gruppen war der STV Stetten in Mellingen angetreten. Alle drei Gruppen starteten im Geräteturnen, keine in der Gymnastik. Die «Art of Getu», wie die Geräteturnerinnen des STV Stetten so klingend heisst, hat sich inzwischen einen Namen gemacht und Erfahrung gesammelt. Unter der versierten Hauptleitung von Guido Humbel, Beny Humbel, Fabienne Diem und Jasmin Peter zeigte das «Art of Getu» in Mellingen, dass nicht nur die Quantität stimmt, sondern auch

die Qualität. So turnte die jüngste der drei Gruppen am Samstagmorgen eine ansprechende Recknummer. «Stetten 3» hat schon viel Erfahrung sammeln können und turnt gemäss Leiter Beny Humbel schon seit zwei Jahren zusammen.

Für einige Riegen war Mellingen der erste Wettkampf ihres Lebens. Für andere war die Kantonale Meisterschaft im Vereinsturnen der Jugend die Hauptprobe für das schon bald beginnende Eidgenössische Turnfest von Biel/Maglingen. Nach vier Jahren in Mellingen wird der Wettkampf nächstes Jahr in Gränichen stattfinden. So ist es vom Verband jedenfalls geplant.